

Modul Steckbrief

Titel	Navigieren in der Welt der Desinformation
Keywords	Desinformation, kritisches Denken, Medienkompetenz, Faktenüberprüfung
Bereitgestellt von:	University of Dubrovnik
Sprache	Deutsch
Schulungsbereich (X, falls zutreffend)	
X	Informationskompetenz
	Kommunikation und Kollaboration
	Sicherheit
	Problemlösung
Ziele / Lernergebnisse	
<p>Verständnis der Desinformation, einschließlich ihrer Definition, der gängigen Formen und ihrer Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft.</p> <p>Entwicklung und Verbesserung Ihrer Fähigkeiten zum kritischen Denken, die Sie in die Lage versetzen, Informationen kritisch zu bewerten und diese Fähigkeiten anzuwenden, um potenzielle Desinformationen zu erkennen und zu beurteilen.</p> <p>Anwendung grundlegender Techniken zur Überprüfung von Fakten, um Informationen zu verifizieren, bevor sie weitergegeben werden, und Verständnis für verantwortungsvolles Online-Verhalten.</p>	
Beschreibung	
<p>Unsere Online-Schulung soll Ihnen das Wissen und die Fähigkeiten vermitteln, die Sie benötigen, um sich in der von Desinformation geprägten digitalen Landschaft zurechtzufinden. Anhand von ansprechenden Modulen erhalten Sie ein tiefes Verständnis von Desinformation, einschließlich ihrer Definition, der gängigen Formen und der Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft. Die Schulung konzentriert sich auf die Entwicklung und Verbesserung der Fähigkeiten zum kritischen Denken, damit Sie Informationen kritisch bewerten und potenzielle Desinformationen effektiv erkennen können. Außerdem lernen Sie grundlegende Techniken zur Überprüfung von Fakten, um Informationen zu verifizieren, bevor Sie sie weitergeben, und wie Sie sich online verantwortungsvoll verhalten. Die behandelten Themen reichen vom Verstehen der Motive hinter Desinformation und der Rolle sozialer Medien bis hin zum Erkennen von Warnzeichen, der Verwendung von Tools zur Überprüfung von Fakten und dem Aufbau von Widerstandsfähigkeit gegenüber Desinformation. Am Ende des Kurses werden Sie mit den notwendigen Werkzeugen ausgestattet sein, um Desinformationen zu bekämpfen und fundierte Entscheidungen in der digitalen Welt zu treffen.</p>	



Inhaltsindex (3 Stufen)

Modul: Verstehen von Desinformation

Einheit 1: Definition, Arten und Auswirkungen

- 1.1. Definition von Desinformation
- 1.2. Arten von Desinformation
- 1.3. Cheapfakes & Deepfakes
- 1.4. Verschwörungstheorien
- 1.5. Fake News & Pseudo-Medien
- 1.6. Die Motive der Desinformation
- 1.7. Auswirkungen auf die Gesellschaft
- 1.8. Die Rolle der sozialen Medien
 - 1.8.1. Die Trompete der Verstärkung
- 1.9. Die Organisationen zur Überprüfung der Fakten
 - 1.9.1. Internationales Netzwerk zur Faktenüberprüfung
 - 1.9.2. Meta (Facebook) und Faktenchecker

Modul: Erkennen von Desinformation

Einheit 2: Fähigkeiten zum kritischen Denken

- 2.1. Wie erkennt man Desinformation?
 - 2.1.1. Seltsame URLs
 - 2.1.2. Woher weiß ich, ob eine Quelle glaubwürdig ist?
- 2.2. Rote Fahnen der Desinformation
- 2.3. Tools zur Faktenüberprüfung

Modul: Verantwortungsvolles Online-Verhalten

Einheit 3: Kompetenzen für verantwortungsvolles Verhalten

- 3.1. Erkennen Sie Ihre kognitiven Verzerrungen
- 3.2. Widerstandsfähigkeit gegen Desinformation aufbauen
- 3.3. 6 Schritte zu verantwortungsvollem Online-Verhalten

Inhalt entwickelt

Modul: Verstehen von Desinformation

Einheit 1: Definition, Arten und Auswirkungen

1.1. Definition von Desinformation

Desinformation ist eine falsche oder irreführende Information, die absichtlich mit dem Ziel verbreitet wird, andere zu täuschen oder zu manipulieren.

Fehlinformationen sind falsche oder ungenaue Informationen, die ohne die bewusste Absicht der Täuschung verbreitet werden. Sie kann aus verschiedenen Gründen entstehen, z. B. durch Missverständnisse, Fehlinterpretationen oder mangelndes Wissen der Person, die die Information weitergibt.

Fehlinformationen sind wahre Informationen, die mit der ausdrücklichen Absicht weitergegeben werden, Schaden anzurichten, den Ruf zu schädigen oder die Privatsphäre zu verletzen. Dazu gehört die absichtliche Offenlegung privater oder vertraulicher Informationen ohne Zustimmung, das Durchsickern sensibler Dokumente oder die Weitergabe persönlicher Informationen, um den Ruf einer Person zu schädigen.

1.2. Arten von Desinformation



Gefälschter Inhalt: Völlig falscher Inhalt;

Manipulierter Inhalt: Echte Informationen oder Bilder, die verzerrt wurden, z. B. durch eine reißerische Schlagzeile oder einen populistischen "Klick-Köder";

Gefälschte Inhalte: Nachahmung echter Quellen, z. B. unter Verwendung des Markenzeichens einer etablierten Agentur;

Irreführender Inhalt: Irreführende Informationen, z. B. ein als Tatsache dargestellter Kommentar;

Falscher Kontext: Sachlich richtiger Inhalt in Kombination mit falschen Kontextinformationen, z. B. wenn die Überschrift eines Artikels nicht dem Inhalt entspricht;

Satire und Parodie: Humorvolle, aber falsche Geschäfte, die als wahr ausgegeben werden. Es besteht keine Absicht zu schaden, aber die Leser können getäuscht werden;

Falsche Verknüpfungen: Wenn Überschriften, Bildmaterial oder Untertitel den Inhalt nicht unterstützen;

Gesponserte Inhalte: Werbung oder PR, getarnt als redaktioneller Inhalt;

Propaganda: Inhalte, die zur Steuerung von Einstellungen, Werten und Wissen verwendet werden;

Fehler: Ein Fehler, den etablierte neue Agenturen bei ihrer Berichterstattung machen.

1.3. Cheapfakes & Deepfakes

Cheapfakes beziehen sich auf manipulierte oder bearbeitete Medien, die relativ einfach und kostengünstig zu erstellen sind. In der Regel handelt es sich dabei um einfache Änderungen an Bildern oder Videos, wie das Hinzufügen oder Entfernen von Elementen, das Ändern des Kontexts oder die Anwendung einfacher Filter.

Deepfakes beziehen sich auf hochrealistische und ausgefeilte manipulierte Medien, die mithilfe von Deep-Learning-Algorithmen und Techniken der künstlichen Intelligenz (KI) erstellt werden.

1.4. Verschwörungstheorien

Verschwörungstheorien sind Erklärungen oder Überzeugungen, die von einem geheimen, oft ruchlosen Komplott einer Gruppe von Personen oder Organisationen ausgehen, um Ereignisse zu manipulieren oder bestimmte Ergebnisse zu kontrollieren. Diese Theorien beinhalten in der Regel Behauptungen über versteckte Pläne, Vertuschung und geheime Absprachen zwischen mächtigen Personen.

Verschwörungstheorien haben oft keine glaubwürdigen Beweise und beruhen auf Spekulationen, Fehlinterpretationen oder der Erfindung von Fakten. Sie können ein breites Spektrum von Themen abdecken, von Politik und Regierung bis hin zu Gesundheit, Wissenschaft und Popkultur. Verschwörungstheorien können erhebliche soziale und psychologische Auswirkungen haben, die öffentliche Meinung beeinflussen, Misstrauen fördern und manchmal zu schädlichen Handlungen führen.

1.5. Fake News & Pseudo-Medien

Unter Fake News versteht man absichtlich gefälschte oder irreführende Informationen, die als legitime Nachrichten präsentiert werden. Dazu können falsche Geschichten, manipulierte Bilder oder Videos und irreführende Schlagzeilen gehören, die über verschiedene Kanäle wie soziale Medien, Websites und



traditionelle Medien verbreitet werden. Fake News zielen oft darauf ab, Leser*innen zu täuschen oder zu manipulieren, emotionale Reaktionen hervorzurufen oder bestimmte Ziele zu fördern. Es ist wichtig, Quellen kritisch zu bewerten und Informationen auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen, um zu vermeiden, dass man auf Fake News hereinfällt, und um die Verbreitung genauer und zuverlässiger Informationen zu fördern.

Pseudomedien sind Medien oder Plattformen, die trügerische oder irreführende Praktiken anwenden und sich als legitime Nachrichten- oder Informationsquellen ausgeben, ohne journalistische Integrität zu besitzen oder ethische Standards einzuhalten. Pseudomedien können absichtlich falsche oder verzerrte Informationen verbreiten, Fakten manipulieren oder Sensationsmeldungen verbreiten, um Aufmerksamkeit zu erregen oder bestimmte Darstellungen zu fördern.

1.6. Die Motive der Desinformation

Politische Manipulation: Desinformation kann eingesetzt werden, um die öffentliche Meinung zu manipulieren, Wahlen zu beeinflussen oder politische Darstellungen zugunsten eines bestimmten Kandidaten, einer Partei oder einer Ideologie zu beeinflussen. Sie zielt darauf ab, Zwietracht zu säen, das Vertrauen in demokratische Prozesse zu untergraben oder geopolitische Interessen durchzusetzen.

Propaganda und Ideologie: Desinformation kann eingesetzt werden, um eine bestimmte Ideologie zu fördern, Propaganda-Agenden voranzutreiben oder extremistische oder separatistische Bewegungen zu unterstützen. Sie zielt darauf ab, Wahrnehmungen zu formen, Anhänger zu rekrutieren oder gegnerische Gruppen zu dämonisieren.

Wirtschaftlicher Gewinn: Desinformation kann durch finanzielle Anreize motiviert sein. Einzelpersonen oder Gruppen können falsche Informationen verbreiten, um die Besucherzahlen auf ihren Websites zu erhöhen, die Werbeeinnahmen zu steigern oder Produkte oder Dienstleistungen mit irreführenden Behauptungen zu bewerben.

Soziale Spaltung und Polarisierung: Desinformation kann gesellschaftliche Bruchlinien ausnutzen, bestehende Spannungen verschärfen und soziale Spaltungen vertiefen. Durch die Verstärkung kontroverser oder spaltender Themen zielt sie darauf ab, Misstrauen zu schüren, Feindseligkeit zu erzeugen und den sozialen Zusammenhalt zu untergraben.

Persönlicher oder organisatorischer Ruf: Desinformationen können eingesetzt werden, um den Ruf von Einzelpersonen, Organisationen oder Institutionen zu schädigen. Sie zielen darauf ab, die Glaubwürdigkeit zu beschädigen, das Vertrauen zu untergraben oder persönliche oder berufliche Rivalitäten beizulegen.

Staatlich geförderte Beeinflussung: Desinformationskampagnen können von Nationalstaaten inszeniert werden, um strategische Ziele zu erreichen. Dazu kann die Verbreitung falscher Darstellungen gehören, um rivalisierende Nationen zu destabilisieren, die globale Wahrnehmung zu manipulieren oder außenpolitische Ziele zu fördern.

1.7. Auswirkungen auf die Gesellschaft

Die wichtigsten Möglichkeiten, wie Desinformation die Gesellschaft beeinflussen kann:



Untergrabung des Vertrauens - Untergräbt das Vertrauen in Institutionen, Medien und Personen des öffentlichen Lebens und erschwert die Unterscheidung zwischen richtigen und falschen Informationen.

Polarisierung und Spaltung - Nutzt Spaltungen aus, fördert Feindseligkeit und trägt zu sozialer Polarisierung und Unruhen bei.

Manipulation der öffentlichen Meinung - Beeinflussung von Narrativen, Verzerrung der öffentlichen Wahrnehmung und Beeinflussung von Wahlen und politischen Entscheidungen.

Öffentliche Gesundheit und Sicherheit - Gefährdet die öffentliche Gesundheit durch die Verbreitung falscher Informationen über medizinische Behandlungen, Impfstoffe und Notfälle im öffentlichen Gesundheitswesen.

Wirtschaftliche Auswirkungen - Schädigung von Unternehmen und Märkten durch falsche Informationen, die den Ruf, die Aktienkurse und das Verbraucherverhalten beeinträchtigen.

Persönliche und soziale Folgen - Schädigung des individuellen Rufes, Verbreitung falscher Anschuldigungen, psychische Belastung und Erosion des sozialen Zusammenhalts.

Fehlallokation von Ressourcen - Verschwendung von Ressourcen für die Entlarvung falscher Behauptungen, die Untersuchung von Fake-News-Quellen und die Umsetzung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Desinformation.

Bedrohung der Demokratie - Untergräbt demokratische Prozesse durch die Manipulation von Informationen und die mögliche Beeinflussung von Wahlergebnissen.

1.8. Die Rolle der sozialen Medien

Die sozialen Medien spielen eine wichtige Rolle bei der Verbreitung von Desinformationen. Ihre einfache Nutzung und große Reichweite machen sie zu einem Nährboden für die schnelle Verbreitung falscher oder irreführender Informationen. Soziale Medienplattformen verstärken und verbreiten Fehlinformationen durch nutzergenerierte Inhalte, gefälschte Konten und algorithmische Verzerrungen. Der virale Charakter des Austauschs in den sozialen Medien kann Desinformationen schnell verstärken, was zu einer Erosion des Vertrauens, einer Polarisierung der Meinungen und potenziellen Konsequenzen in der realen Welt führt.

1.8.1. Die Trompete der Verstärkung

Das Diagramm veranschaulicht den Weg, den Desinformation oft nimmt: Sie beginnt bei anonymen Webplattformen, bewegt sich durch geschlossene Gruppen, Verschwörungsgemeinschaften und erreicht schließlich offene soziale Netzwerke und professionelle Medien. Desinformationsagenten versuchen, ihre Botschaft zu verbreiten, und das gelingt ihnen leider oft, wenn falsche Informationen in Nachrichtenartikel eingebettet werden.

1.9. Die Organisationen zur Überprüfung der Fakten

Fact-Checking-Organisationen sind unabhängige Einrichtungen, die sich der Bewertung der Genauigkeit und des Wahrheitsgehalts von Behauptungen widmen, die im öffentlichen Diskurs, insbesondere in den Medien und auf Online-Plattformen, aufgestellt werden. Sie beschäftigen Journalisten, Forscher und



Fachexperten, um Behauptungen zu untersuchen, Beweise zu analysieren und objektive Bewertungen abzugeben. Fact-Checker verwenden verschiedene Methoden, wie z. B. die Beschaffung zuverlässiger Informationen, die Durchführung von Interviews und die Analyse von Daten, um die Gültigkeit von Aussagen zu ermitteln. Zu den bekannten Fact-Checking-Organisationen gehören PolitiFact, Snopes, FactCheck.org, AFP Fact Check, Full Fact und der Fact Checker der Washington Post. Diese Organisationen spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung der Wahrheit und der Bekämpfung der Verbreitung von Fehlinformationen.

Die Liste der Fact-Checking-Organisationen

https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_fact-checking_websites

1.9.1. Internationales Netzwerk zur Faktenüberprüfung

Das International Fact-Checking Network (IFCN) ist eine wichtige globale Organisation, die die Genauigkeit und Verantwortlichkeit im Journalismus fördert. Es legt Standards für Fact-Checking-Organisationen fest, bietet Schulungen und Ressourcen an und erleichtert den Austausch bewährter Verfahren. Das IFCN zertifiziert außerdem Fact-Checker im Rahmen des transparenten Verfahrens des IFCN Code of Principles. Parallel dazu bringt das European Fact-Checking Standards Network Project, eine EU-Initiative, unabhängige Fact-Checking-Organisationen zusammen, um Standards für Unabhängigkeit, Transparenz und journalistische Qualität im Kampf gegen Desinformation zu definieren. Diese gemeinsamen Bemühungen verbessern die Informationsqualität und fördern das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Medien.

1.9.2. Meta (Facebook) und Faktenchecker

Meta arbeitet mit zertifizierten unabhängigen Faktenprüfern des International Fact-Checking Network zusammen, um Desinformation zu bekämpfen. Sie arbeiten unabhängig, um potenzielle Desinformationen auf Metas Plattformen zu überprüfen und zu bewerten. Mehr als 90 Organisationen in 60 Sprachen nehmen teil und gehen gegen virale Hoaxes und falsche Behauptungen vor. Meta und die Faktenprüfer arbeiten auf drei Arten zusammen: Identifizierung potenzieller Desinformationen, Überprüfung und Bewertung der Richtigkeit von Inhalten und Ergreifen von Maßnahmen. Wenn sich ein Inhalt als falsch herausstellt, wird seine Verbreitung erheblich eingeschränkt, Warnhinweise werden veröffentlicht und die Menschen werden benachrichtigt. Metas dreiteiliger Ansatz besteht darin, problematische Inhalte zu entfernen, zu reduzieren und darüber zu informieren. Die Fact-Checking-Partner halten sich an den IFCN-Prinzipienkodex.

Modul: Erkennung von Desinformation

Einheit 2: Fähigkeiten zum kritischen Denken

2.1. Wie erkennt man Desinformation?

Das Erkennen von Desinformationen kann eine Herausforderung sein, da sie oft realistisch erscheinen und weit verbreitet sind. Um Desinformationen zu analysieren und zu erkennen, gehen Sie wie folgt vor:

Überprüfen Sie die Quelle auf Glaubwürdigkeit und die URLs.

Achten Sie nicht nur auf die Überschrift, sondern auch auf grammatikalische Fehler und Ungereimtheiten.



Unterscheiden Sie zwischen Satire und sachlichem Inhalt.

Überprüfen Sie die Referenzen in der Geschichte und ihre Glaubwürdigkeit.

Seien Sie sich Ihrer persönlichen Voreingenommenheit bewusst und betrachten Sie die Fakten objektiv.

2.1.2. Wie kann ich feststellen, ob eine Quelle glaubwürdig ist?

Suchen Sie nach Inhalten, die von maßgeblichen Autoren oder angesehenen Verlagen geschrieben wurden, z. B. von anerkannten Experten auf dem Gebiet oder etablierten Medien wie der NY Times oder dem Wall Street Journal.

Prüfen Sie, ob die im Inhalt verwendeten Zitate oder Verweise auf verlässliche Quellen korrekt sind, um die Transparenz und die Nachprüfbarkeit der bereitgestellten Informationen zu gewährleisten.

Suchen Sie nach aktuellen Informationen zu Ihrem Thema, denn sie spiegeln das aktuellste Verständnis und Wissen zu diesem Thema wider.

Stellen Sie sicher, dass der Inhalt eine unvoreingenommene Analyse des Themas darstellt, bei der der Autor mehrere Perspektiven untersucht und verschiedene Standpunkte in Betracht zieht, anstatt einen bestimmten Standpunkt zu bevorzugen.

2.2. Rote Fahnen der Desinformation

Fehlen glaubwürdiger Quellen - Behauptungen ohne glaubwürdige Quellen sollten Verdacht erregen und auf mögliche Desinformation hinweisen.

Emotionaler Inhalt - Desinformation ruft oft starke Emotionen hervor, um Leser zu manipulieren. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf emotional aufgeladene Beiträge stoßen.

Über Kreuz gepostete Inhalte - Desinformanten verbreiten falsche Informationen, indem sie sie auf mehreren sozialen Plattformen teilen. Achten Sie auf plattformübergreifend geteilte Inhalte.

Desinformation in Memes - Memes sind zwar unterhaltsam, können aber auch eine Quelle für Desinformation sein. Seien Sie vorsichtig und überprüfen Sie die Fakten, bevor Sie Memes teilen.

2.3. Tools zur Faktenüberprüfung

Bürger*innen haben Zugang zu verschiedenen Tools zur Überprüfung von Fakten, die ihnen helfen können, Informationen zu verifizieren und potenzielle Desinformationen zu erkennen. Ein beliebtes Tool ist "FactCheck.org", das unvoreingenommene Analysen von politischen Behauptungen und Nachrichtenartikeln bietet. "Snopes" ist eine weitere bekannte Plattform, die urbane Legenden, Gerüchte und Fehlinformationen verifiziert. Um Inhalte in sozialen Medien zu überprüfen, können Tools wie "Google Reverse Image Search" dabei helfen, die Echtheit von Bildern zu bestimmen. Darüber hinaus bieten Browsererweiterungen wie "NewsGuard" Glaubwürdigkeitsbewertungen für Websites, die unzuverlässige Quellen kennzeichnen. Die Bürger*innen können auch verlässliche Nachrichtenagenturen konsultieren und Datenbanken zur Überprüfung von Fakten wie "PolitiFact", "The Washington Post's Fact Checker" oder "AP Fact Check" nutzen, um genaue Informationen zu erhalten. Durch die Nutzung dieser Tools können sich die Bürger*innen aktiv am Kampf gegen Desinformation beteiligen und informierte Diskussionen fördern.

Die Liste der Tools: <https://www.rand.org/research/projects/truth-decay/fighting->



[disinformation/search.html](#)

Modul: Verantwortungsvolles Online-Verhalten

Einheit 3: Fähigkeiten für verantwortungsvolles Verhalten

3.1. Erkennen Sie Ihre kognitiven Voreingenommenheiten

Kognitive Verzerrungen sind inhärente Tendenzen in unserem Denken, die zu Fehleinschätzungen führen können. Für ältere Erwachsene ist es wichtig, sich dieser Voreingenommenheit bewusst zu sein, wenn sie sich in der Online-Welt bewegen. Zu den verbreiteten kognitiven Voreingenommenheiten gehören die Bestätigungsvoreingenommenheit (Bevorzugung von Informationen, die bereits vorhandene Überzeugungen bestätigen), die Verfügbarkeitsvoreingenommenheit (Verlassen auf leicht verfügbare Informationen) und die Verankerungsvoreingenommenheit (Beeinflussung durch ursprünglich erhaltene Informationen). Das Erkennen dieser Voreingenommenheit kann älteren Menschen helfen, Online-Inhalte mit einer kritischen Einstellung zu betrachten und zu vermeiden, dass sie sich leicht von irreführenden Informationen beeinflussen lassen. Anzeichen für kognitive Verzerrungen erkennen

1. Sie achten nur auf Nachrichten, die Ihre Meinung bestätigen
2. Sie geben externen Faktoren die Schuld, wenn die Dinge nicht so laufen, wie Sie wollen
3. Den Erfolg anderer Menschen dem Glück zuschreiben, während man selbst die Lorbeeren für seine Leistungen erntet
4. Anzunehmen, dass alle anderen Ihre Meinungen oder Überzeugungen teilen
5. Ein wenig über ein Thema lernen und dann annehmen, dass man alles darüber weiß

3.2. Widerstandsfähigkeit gegenüber Desinformation aufbauen

Um sich in der Online-Welt verantwortungsbewusst bewegen zu können, sind einige wichtige Schritte zu beachten. Erstens: Überprüfen Sie Informationen durch Faktencheck, bevor Sie sie glauben oder weitergeben. Suchen Sie nach zuverlässigen Quellen und konsultieren Sie seriöse Organisationen, die Fakten überprüfen, und vergleichen Sie die Informationen mit Querverweisen, um ihre Richtigkeit sicherzustellen. Zweitens: Achten Sie auf emotionale Auslöser, die sich Desinformation oft zunutze macht. Seien Sie sich der Inhalte bewusst, die starke Emotionen hervorrufen, und treten Sie einen Schritt zurück, um die Glaubwürdigkeit zu bewerten und alternative Perspektiven in Betracht zu ziehen, bevor Sie reagieren oder Informationen weitergeben. Drittens: Entwickeln Sie einen kritischen Blick, wenn Sie Online-Inhalte konsumieren, indem Sie Quellen und Belege genau prüfen und Behauptungen in Frage stellen, die zu schön sind, um wahr zu sein, oder für die es keine ausreichenden Beweise gibt. Und schließlich sollten Sie verschiedene Perspektiven einnehmen, um ein umfassendes Verständnis zu erlangen, indem Sie sich mit seriösen Nachrichtensendern, Expertenmeinungen und alternativen Standpunkten auseinandersetzen, um zu vermeiden, dass Sie in Echokammern geraten und sich von einseitigen Darstellungen beeinflussen lassen.

3.3. 6 Schritte zu einem verantwortungsvollen Online-Verhalten

Überprüfen Sie vor der Weitergabe: Überprüfen Sie die Authentizität und Glaubwürdigkeit von Informationen anhand zuverlässiger Quellen oder Organisationen, die Fakten überprüfen, bevor Sie sie weitergeben.

Diversifizieren Sie Ihre Quellen: Verlassen Sie sich auf mehrere vertrauenswürdige Quellen für Nachrichten und Informationen, um Verzerrungen und Fehlinformationen zu vermeiden. Verfolgen Sie seriöse Nachrichtensender, Websites zur Überprüfung von Fakten und Experten in verschiedenen Bereichen.

Hinterfragen und Analysieren: Entwickeln Sie eine kritische Denkweise, indem Sie die Informationen, auf die Sie stoßen, hinterfragen. Bewerten Sie die Quelle, prüfen Sie die vorgelegten Beweise und beurteilen Sie mögliche Voreingenommenheiten oder Interessenkonflikte.

Nutzen Sie Tools zur Überprüfung der Fakten: Nutzen Sie online verfügbare Tools und Ressourcen zur Überprüfung von Fakten, um die Richtigkeit von Behauptungen und Aussagen zu verifizieren.

Achten Sie auf emotionale Auslöser: Desinformation zielt oft darauf ab, starke Emotionen zu wecken. Seien Sie sich der emotionalen Auslöser bewusst und nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um nachzudenken, bevor Sie reagieren oder etwas mitteilen. Emotionale Reaktionen können das Urteilsvermögen trüben und zur Verbreitung von Fehlinformationen beitragen.

Melden und kennzeichnen Sie Desinformationen: Wenn Sie auf falsche oder irreführende Informationen stoßen, melden Sie diese an die Plattform oder die soziale Medienseite, auf der Sie sie gefunden haben.

5 Glossareinträge

[Desinformation]. Falsche oder irreführende Informationen, die absichtlich verbreitet werden, um Menschen zu täuschen oder zu manipulieren, mit nachteiligen Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft.

[Kognitive Verzerrungen]. Dem menschlichen Denken innewohnende Tendenzen, die zu Fehlern im Urteil führen können. Das Bewusstsein für kognitive Verzerrungen ist entscheidend, um Informationen kritisch zu bewerten und potenzielle Desinformationen zu erkennen.

[Faktenüberprüfung]. Der Prozess der Überprüfung der Richtigkeit und Glaubwürdigkeit von Informationen durch gründliche Recherche und Analyse. Die Überprüfung von Fakten hilft, zwischen zuverlässigen Quellen und irreführenden Inhalten zu unterscheiden.

[Verantwortungsvolles Online-Verhalten]. Ethisches und umsichtiges Verhalten beim Navigieren in der digitalen Welt. Zu einem verantwortungsvollen Online-Verhalten gehört es, Informationen zu überprüfen, auf emotionale Auslöser zu achten und Inhalte kritisch zu bewerten, bevor man sie teilt oder ihnen Glauben schenkt.

[Widerstandsfähigkeit gegenüber Desinformation]. Entwicklung der Fähigkeit, dem Einfluss von Desinformation zu widerstehen und entgegenzuwirken, indem man Fähigkeiten zum kritischen Denken entwickelt, offen für unterschiedliche Perspektiven ist und aktiv nach zuverlässigen Informationsquellen sucht.

5 Multiple-Choice-Fragen zur Selbsteinschätzung



Frage 1. Wie nennt man manipulierte oder bearbeitete Medien, die relativ einfach und kostengünstig zu erstellen sind?

Option a: Deepfake

Option b: Cheepfake X

Option c: Fälschen

Frage 2. In welcher Phase der "Trompete der Verstärkung" erreichen die Desinformationsagenten ihr Ziel?

Option a: Anonymes Netz

Option b: Soziale Medien

Option c: Fachmedien X

Frage 3. Was sind falsche oder irreführende Informationen, die absichtlich verbreitet werden, um andere zu täuschen oder zu manipulieren?

Option a: Desinformation X

Option b: Fehlinformation

Möglichkeit c: Fehlinformation

Frage 4. Warum ist es wichtig, sich im Internet verantwortungsvoll zu verhalten?

Möglichkeit a: Um Desinformation zu bekämpfen X

Option b: Zum Schutz der Privatsphäre

Möglichkeit c: Um bessere Entscheidungen zu treffen

Frage 5. Wer überprüft die Informationen für Meta?

Möglichkeit a: Organisationen zur Überprüfung der Fakten X Option b:

Medienorganisationen

Option c: Regierungsbehörden

Bibliographie und weitere Referenzen

- Cherry, K. (2022). What Is Cognitive Bias?
<https://www.verywellmind.com/what-is-a-cognitive-bias-2794963#:~:text=Signs%20of%20Cognitive%20Bias&text=Only%20paying%20attention%20to%20news,shares%20your%20opinions%20or%20beliefs>
- OpenAI. (2023). ChatGPT [GPT-3.5]. <https://chat.openai.com/>
- Poynter.(2023). Misinformation red flags.
<https://www.poynter.org/mediawise/is-this-legit-digital-media-literacy-101/misinformation-red-flags/>
- UNHCR. (2022). Factsheet 4: Types of Misinformation and Disinformation.
<https://www.unhcr.org/innovation/wp-content/uploads/2022/02/Factsheet-4.pdf>
- Wardle, C. (2018). 5 Lessons for Reporting in an Age of Disinformation.
<https://firstdraftnews.org/articles/5-lessons-for-reporting-in-an-age-of-disinformation>
- Wardle, C. (2020). Understanding Information disorder.
<https://firstdraftnews.org/long-form-article/understanding-information-disorder>

Zugehöriges Material



Co-funded by
the European Union

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Referenz-Link	
Video im Powtoon-Format	